

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Darlehensvertrag	1
1. Abschnitt: Gelddarlehen	1
A. Zustandekommen	1
I. Einigung	1
II. Wirksamkeit	1
B. Vertragspflichten und Pflichtverletzungen	3
I. Pflichten des Darlehensgebers	3
II. Pflichten des Darlehensnehmers	3
III. Pflichtverletzungen	4
C. Beendigung des Darlehensvertrags durch Kündigung	4
I. Ordentliche Kündigung unbefristeter Darlehensverträge	4
II. Ordentliche Kündigung durch den Darlehensnehmer	5
III. Außerordentliche Kündigung durch den Darlehensgeber	5
IV. Außerordentliche Kündigung durch den Darlehensnehmer	5
V. Außerordentliche Kündigung und Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313	6
VI. Ordentliche und außerordentliche Kündigung bei Gesamtschuld	6
2. Abschnitt: Verbraucherdarlehen (§§ 491–505), entgeltliche Finanzierungshilfen (§§ 506–508) und Ratenlieferungsverträge (§ 510)	6
A. Überblick: Regelungsgegenstand der §§ 491–513	7
B. Persönlicher Anwendungsbereich	7
I. Unternehmer	8
II. Verbraucher	8
III. Existenzgründer	9
C. Verbraucherdarlehen	9
I. Sachlicher Anwendungsbereich	9
1. Entgeltlicher Darlehensvertrag	10
a) Schuldbeitritt	10
Fall 1: Fernmündlicher Fehltritt	10
b) Befreiende Schuldübernahme	13
c) Vertragsübernahme	13
d) Bürgschaft	13
2. Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge und Immobil-	
Verbraucherdarlehensverträge	13
a) Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge	13
b) Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge	14
c) Immobilienverzehrcreditverträge	14

3. Ausnahmetatbestände	14
a) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 2 S. 2 Nr. 1–6	14
b) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 3 S. 2–4	16
c) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 4	16
II. Besondere Regelungen für das Verbraucherdarlehen	16
1. Vorvertragliche Informationspflichten	16
2. Form und Inhalt des Vertrags	17
a) Schriftform	17
b) Vertragsinhalt	17
c) Rechtsfolgen von Form- oder Inhaltsmängeln	18
3. Widerrufsrecht	18
4. Bedenkzeit	19
5. Widerrufs- und Einwendungsdurchgriff	20
6. Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot	20
7. Verzugszinsen und Teilleistungen	21
8. Kündigung wegen Zahlungsverzugs	22
9. Kreditwürdigkeitsprüfung	23
D. Entgeltliche Finanzierungshilfen	24
I. Sachlicher Anwendungsbereich	24
1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub	25
2. Sonstige entgeltliche Finanzierungshilfe	26
II. Besondere Regelungen für entgeltliche Finanzierungshilfen	26
1. Form und Inhalt	26
2. Widerruf und Kündigung	27
3. Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften	27
E. Ratenlieferungsverträge	28
3. Abschnitt: Sachdarlehen	29
2. Teil: Schenkungsvertrag	30
1. Abschnitt: Zustandekommen des Schenkungsvertrags	31
A. Einigung über die Unentgeltlichkeit der Zuwendung	31
I. Zuwendungen unter Ehegatten	32
II. Zuwendungen an Schwiegerkinder	32
III. Zuwendung bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft	33
B. Nichtigkeit der Einigung	34
I. Schenkung an einen Minderjährigen	34
II. Formerfordernisse	34
1. Form des Schenkungsversprechens	34
2. Heilung eines Formverstoßes	35

2. Abschnitt: Rechtsfolgen des Schenkungsvertrags	36
3. Abschnitt: Rückforderungsrecht	37
4. Abschnitt: Besondere Arten der Schenkung	38
A. Schenkung unter Auflage	38
B. Zweckschenkung	38
C. Gemischte Schenkung	38
D. Schenkung auf den Todesfall	40
■ Zusammenfassende Übersicht: Schenkungsvertrag	41
 3. Teil: Mietvertrag und Pachtvertrag	42
1. Abschnitt: Einleitung	42
A. Vertragsgegenstände	42
B. Regelungsquellen	42
2. Abschnitt: Zustandekommen und Pflichten	44
A. Zustandekommen	44
I. Einigung	44
II. Form	45
III. Inhalt der Einigung	46
1. Einigung über die Hauptleistungspflichten	46
a) Mietsache	46
b) Höhe der Miete	47
c) Vertragsdauer	47
B. Pflichten der Mietvertragsparteien	48
I. Pflichten des Vermieters	48
1. Erfüllung der Hauptleistungspflichten	48
2. Weitere Leistungs- und Duldungspflichten	48
a) Leistungspflichten	49
b) Duldungspflichten	50
c) Untervermietung	51
3. Weitere Nebenpflichten des Vermieters	53
II. Vertragspflichten des Mieters	53
1. Zahlung der Miete	53
2. Weitere Leistungs- und Duldungspflichten	54
3. Nebenpflichten und Obliegenheiten des Mieters	56
3. Abschnitt: Mängelgewährleistung	57
A. Mängel der Mietsache	57
I. Mangel i.S.d. § 536 Abs. 1	58
II. Fehlen zugesicherter Eigenschaften	61
III. Rechtsmängel	61

B. Rechte des Mieters wegen Mängeln	62
I. Selbstvornahme und Aufwendungsersatzanspruch	63
II. Mietminderung	64
III. Schadensersatz	65
IV. Fristlose Kündigung	67
V. Konkurrenzen	68
1. Verhältnis der Gewährleistungsrechte untereinander	68
2. Verhältnis der Gewährleistungsrechte zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht	68
a) Verhältnis zur Anfechtung	68
b) Verhältnis zur Unmöglichkeit	69
c) Verhältnis zu § 313	69
d) Verhältnis zum Verschulden bei Vertragsschluss	69
e) Verhältnis zum Deliktsrecht	70
f) Verhältnis zu § 320	70
C. Ausschluss der Gewährleistungsrechte	70
I. Ausschluss kraft Vereinbarung	70
II. Ausschluss kraft Gesetzes	71
1. Ausschluss gemäß § 536b	71
2. Ausschluss gemäß § 326 Abs. 2	71
3. Ausschluss gemäß § 536c Abs. 2	71
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte des Mieters wegen Sach- und Rechtsmängeln	72
4. Abschnitt: Aufwendungs- und Wegnahmerecht aus § 539	73
5. Abschnitt: Vertragspflichtverletzung außerhalb der Mängel- gewährleistung	74
A. Unmöglichkeit der Gebrauchsüberlassung	74
B. Verzug mit der Gebrauchsüberlassung	75
C. Nichterfüllung der Zahlungspflicht	75
D. Zahlungspflicht bei persönlicher Verhinderung des Mieters	75
Fall 2: Vorzeitiger Auszug	76
E. Nichtvornahme übernommener Schönheitsreparaturen	77
6. Abschnitt: Schutz der Parteien während des Mietverhältnisses	77
A. Schutz des Mieters im Falle der Veräußerung	77
B. Schutz des Mieters nach allgemeinen Vorschriften	79
I. Entzug oder Vorenthaltung	79
II. Besitzstörung	79
C. Schutz des Vermieters durch das Vermieterpfandrecht	80
I. Entstehen des Vermieterpfandrechts	80
II. Umfang der Sicherung	81

III. Rechte des Vermieters	81
Fall 3: Wettlauf der Rechte	82
IV. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	83
7. Abschnitt: Verjährung	83
A. Ansprüche des Vermieters	83
B. Ansprüche des Mieters	85
8. Abschnitt: Beendigung des Mietvertrags und die Rechtsfolgen	85
A. Kündigung	86
I. Ordentliche Kündigung	86
II. Außerordentliche Kündigung	87
1. Außerordentliche Kündigung gemäß § 542	87
2. Außerordentliche Kündigung gemäß § 543	87
III. Besonderheiten bei der Kündigung von Wohnraum	88
1. Form und Inhalt der Kündigung	88
2. Berechtigtes Interesse an ordentlicher Kündigung	89
3. Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	92
4. Kündigungsbeschränkung bei Wohnungsumwandlung	93
B. Beendigung durch Zeitablauf	94
C. Rechtsfolgen der Beendigung	94
I. Rückgabeanspruch	94
II. Entschädigungsansprüche bei verspäteter Rückgabe	94
III. Anspruch auf Rückzahlung der Kaution	96
9. Abschnitt: Besonderheiten bei der Pacht	97
4. Teil: Leasingvertrag	99
A. Gefahrtragung	100
Fall 4: Verbrannter Volvo	101
B. Mängelansprüche des Leasingnehmers	103
Fall 5: Like a Satellite	103
5. Teil: Leihvertrag	108
A. Zustandekommen des Leihvertrags	108
I. Vertragsinhalt	108
II. Art und Weise des Zustandekommens	109
III. Abgrenzung zu anderen Rechtsverhältnissen	109
B. Vertragspflichten und Pflichtverletzungen	110
I. Pflichten des Verleihers	111
1. Gebrauchsgestattung	111
2. Verwendungsersatz	111
3. Wegnahmerecht	112
4. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	112

II. Pflichten des Entleihers	113
1. Einhaltung des vertragsgemäßen Gebrauchs	113
2. Erhaltungskosten, Erhaltungs- und Obhutspflicht	113
3. Rückgabepflicht	114
4. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	114
C. Beendigung des Leihvertrags	115
6. Teil: Dienst- und Behandlungsvertrag	116
1. Abschnitt: Dienstvertrag	116
A. Zustandekommen	116
B. Vertragspflichten	117
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	117
II. Pflichten des Dienstberechtigten	118
C. Pflichtverletzungen	118
I. Verursachung der Kündigung durch vertragswidriges Verhalten	118
1. Dienstvertrag	118
2. Vertragswidriges Verhalten	118
3. Vertretenmüssen	119
4. Kündigung veranlasst	119
5. Rechtsfolge	119
II. Sonstige Pflichtverletzungen	119
D. Beendigung des (freien) Dienstverhältnisses	120
2. Abschnitt: Behandlungsvertrag	121
A. Hauptleistungspflichten	121
B. Weitere Vertragspflichten des Behandelnden	122
I. Einwilligungseinholung	122
II. Informationspflichten	123
III. Dokumentationspflicht und Einsichtnahmerecht	123
IV. Mitwirkungsobliegenheit gemäß § 630c Abs. 1	123
C. Haftung und Beweislast (§ 630h)	123
7. Teil: Pauschalreisevertrag	125
1. Abschnitt: Beteiligte Personen beim Reisevertrag	125
A. Reiseveranstalter	126
B. Reisender	128
C. Leistungserbringer	128
2. Abschnitt: Zustandekommen und Pflichten aus dem Reisevertrag	129
A. Zustandekommen	129
B. Pflichten aus dem Reisevertrag	130
I. Pflichten des Reiseveranstalters	130

II. Pflichten des Reisenden	130
III. Einseitige Änderungen durch den Reiseveranstalter	131
3. Abschnitt: Rechte vor Reisebeginn	131
A. Vertragsübertragung	131
B. Rücktrittsrechte	132
C. Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht	132
4. Abschnitt: Mängelgewährleistung	133
A. Reisemangel	133
B. Gewährleistungsrechte des Reisenden	134
I. Abhilfe, Selbstabhilfe und Aufwendungsersatz	135
II. Minderung	136
Fall 6: Viva la Revolución	138
III. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen	139
1. Schadensersatz gemäß § 651n Abs. 1	139
a) Anspruchsvoraussetzungen	139
b) Rechtsfolgen	140
2. Schadensersatz wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit	140
a) Anspruchsvoraussetzungen	140
b) Rechtsfolgen	141
3. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	142
4. Verhältnis zu deliktischen Schadensersatzansprüchen	142
Fall 7: All Inclusive: Ausritt mit Austritt	143
IV. Kündigung	147
1. Kündigungsgrund	147
2. Kündigungserklärung	148
3. Rechtsfolgen der Kündigung	148
V. Verhältnis der Mängelansprüche zueinander	148
C. Verjährung der Mängelansprüche	148
5. Abschnitt: Weitere Regelungsgegenstände	149
 8. Teil: Maklervertrag	 150
1. Abschnitt: Zustandekommen	150
2. Abschnitt: Pflichten und Pflichtverletzungen	152
A. Hauptpflicht des Auftraggebers	152
I. Wirksamer Maklervertrag	152
II. Erbringung der Maklerleistung	153
1. Vermittlungstätigkeit	153
2. Nachweistätigkeit	153
III. Abschluss des Hauptvertrags	154
Fall 8: Makeln mit Mängeln	155

IV. Kongruenz	157
V. Ursächlichkeit	157
VI. Kenntnis von der Maklertätigkeit	157
VII. Kein Ausschluss gemäß § 654	157
B. Pflichtverletzungen des Maklers	158
C. Pflichtverletzungen des Auftraggebers	158
3. Abschnitt: Beendigung des Maklervertrags	158
4. Abschnitt: Besondere Maklerverträge	159
A. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen	159
B. Ehemaklervertrag	161
 9. Teil: Die Bürgschaft und ihre Stellung im Kreditsicherungsrecht	162
1. Abschnitt: Eckpfeiler des Kreditsicherungsrechts	163
A. Sicherungsvertrag/Sicherungsabrede	164
B. Rechtsverhältnisse und Ansprüche im 3-Personen-Verhältnis	165
C. Gegenständliche und persönliche Sicherheiten	166
D. Akzessorische und abstrakte Sicherheiten	167
E. Entstehung (Ersterwerb) und Übertragung (Zweiterwerb) einer Sicherheit	168
2. Abschnitt: Anspruch gegen den Bürgen aus § 765 Abs. 1	170
A. Entstehung durch Begründung der Bürgschaft (Ersterwerb)	171
I. Einigung	171
1. Inhalt der Einigung	171
2. Abgrenzung: Bürgschaft, Schuldbeitritt oder Garantie	172
II. Wirksamkeit der Einigung	174
1. Formvorschrift des § 766	175
a) Formerfordernis des § 766 S. 1 u. 2	175
b) Heilung nach § 766 S. 3	176
Fall 9: Zahlungszusage	176
c) Blankobürgschaft	178
Fall 10: Warenbeschaffungsnot	178
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft nach § 138	182
a) Krasse finanzielle Überforderung des Bürgen	182
b) Zusätzlich weitere, die Sittenwidrigkeit begründende Umstände	183
aa) Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit des Bürgen	184
bb) Besonderes persönliches Näheverhältnis zwischen Hauptschuldner und Bürgen	184
c) Widerlegung des Sittenwidrigkeitsvorwurfs	185
aa) Eigenes Interesse des Bürgen an der Kreditaufnahme	185
bb) Gefahr von Vermögensverlagerungen auf den Bürgen	186
d) Subjektiver Tatbestand des § 138 Abs. 1	187

3. Anfechtung wegen Irrtums über die Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit einer Person, §§ 142 Abs. 1, 119 Abs. 2 Var. 1	187
4. Anpassung oder Rücktritt nach § 313	188
5. Unwirksamkeit einer Globalbürgschaft nach §§ 305 ff.	188
Fall 11: Transparente Global- und Höchstbürgschaften	188
III. Bestehen der Hauptschuld	192
B. Erlöschen des Anspruchs aus dem Bürgschaftsvertrag	193
I. Erlöschen und Erhöhung der Bürgschaftsforderung	193
II. Bürgschaft auf Zeit	194
III. Aufgabe einer anderen Sicherheit	195
IV. Wechsel des Hauptschuldners	195
V. Kündigung des Bürgschaftsvertrags	196
VI. Widerruf zwecks Verbraucherschutzes, § 355 Abs. 1	196
VII. Herbeiführung des Bürgschaftsfalls durch den Gläubiger, § 242	198
C. Einreden des Bürgen gegen den Sicherungsnehmer	198
I. Originäre Einreden des Bürgen aus der Bürgschaft	198
II. Vom Schuldner abgeleitete Einreden des Bürgen	199
1. Einreden des Hauptschuldners, § 768	199
a) Verzicht des Bürgen	200
b) Verzicht des Hauptschuldners, § 768 Abs. 2	200
2. Einrede der Gestaltbarkeit, § 770 (analog)	201
a) Erfasste Gestaltungsrechte	201
b) Verzicht des Bürgen und des Hauptschuldners	203
III. Nicht: Einwendungen/Gegenrechte gegen den Hauptschuldner	203
3. Abschnitt: Rückgriffsansprüche des Bürgen nach seiner Zahlung	204
A. Der Bürge als alleiniger Sicherungsgeber leistet	204
Fall 12: Bürgenrückgriff	205
B. Ein Mitbürge leistet	206
C. Zusammentreffen von Bürgschaft und anderen Sicherheiten	207
I. Bürgschaft und Schuldbeitritt	208
Fall 13: Solidarität ist keine Einbahnstraße	208
II. Bürgschaft und akzessorische dingliche Sicherheit	210
4. Abschnitt: Besondere Arten der Bürgschaft	211
A. Bürgschaft „auf erstes Anfordern“	211
B. Nachbürgschaft	211
C. Rückbürgschaft	212
D. Ausfallbürgschaft	212
■ Zusammenfassende Übersicht: Bürgschaft	214

10. Teil: Materiell-rechtlicher Vergleich	215
1. Abschnitt: Voraussetzungen	215
A. Disponibles Rechtsverhältnis	215
B. Streit, Ungewissheit oder unsichere Verwirklichung des Anspruchs	216
C. Gegenseitiges Nachgeben	216
2. Abschnitt: Unwirksamkeit	217
A. Form	217
B. Beschränkte Anfechtbarkeit	217
C. Anwendbarkeit der §§ 320 ff.	218
D. Wegfall der Vergleichsgrundlage nach §§ 779 Abs. 1 Hs. 2, 313	218
3. Abschnitt: Rechtsfolgen	219
A. Schuldverhältnis und Verpflichtungen	219
B. Gegenständliche Wirkung	219
C. Erlass gegenüber Gesamtschuldern, § 423	220
■ Zusammenfassende Übersicht: Materiell-rechtlicher Vergleich	222
11. Teil: Schuldversprechen, Schuldanerkennntnis und Tatsachen- anerkennntnis	223
1. Abschnitt: Abstraktes (konstitutives) Schuldanerkennntnis bzw. -versprechen	223
A. Zustandekommen	223
B. Rechtsfolge	224
Fall 14: Alles eine Frage der Beweislast	225
C. Negatives Schuldanerkennntnis	226
2. Abschnitt: Kausales (deklaratorisches/bestätigendes) Schuld- anerkennntnis	227
A. Zustandekommen	227
B. Rechtsfolge	227
3. Abschnitt: Tatsachenanerkennntnis (Wissenserklärung)	229
Fall 15: Erklärung an der Unfallstelle	229
Stichwortverzeichnis	232